

wendung der exakten Wissenschaften in den einzelnen Industrien: Was die Nationen brauchen, ist ein höheres Mass allgemeinen Wissens und Strebens und ein vertieftes Bewusstsein persönlicher Verantwortlichkeit.

**The World's Work** wendet sich an alle, welche diese Ansichten teilen. Die Zeitschrift bringt einmal jeden Monat ein Bild der Thätigkeit der ganzen Welt auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens, der auswärtigen Angelegenheiten, des Handels, der Industrie, Wissenschaft, Erfindungen, Litteratur, Kunst, des gesellschaftlichen Lebens, Sport und Spiel; sie will unterrichten, dabei aber auch unterhaltend sein. Die zahlreichen Abbildungen werden ähnlichen englischen Zeitschriften weit überlegen sein. Sie wird von Fachleuten geschrieben, verschmährt es aber mit leeren Namen zu glänzen; sie wird vielmehr auf gediegenen Inhalt der Artikel und neue Ideen ihr Hauptaugenmerk richten. Befähigte Mitarbeiter aus allen Teilen des britischen Reichs und der hauptsächlichsten anderen Länder werden alles Neue und Wissenswerte behandeln; die Berichte der Konsuln aller Nationen mit ihrem häufig ausserordentlich wichtigen Inhalt und ihren wertvollen praktischen Ratschlägen werden hier gesammelt und verarbeitet, sowie der Inhalt der hervorragendsten Zeitschriften verwertet werden. Mit einem Wort, die Zeitschrift wird den Leser ständig von allem Wichtigem und Interessanten unterrichtet halten, sodass man von einem Leser von **The World's Work** wohl voraussetzen kann, dass er nicht nur ein ernstes Interesse an dem Fortschritte der Zeit und seines Landes habe, sondern auch dessen Bedürfnisse verstehe.

In Bezug auf Politik wird **The World's Work** einer fortschrittlichen Entwicklung das Wort reden und der Ueberzeugung Rechnung tragen, dass die Erziehung und das Wohlbefinden des Volks die sicherste Grundlage nationaler Wohlfahrt ist. Die Zeitschrift wendet sich daher nicht nur an denkende und strebsame Männer und Frauen, sondern sie sollte besonders allen denen willkommen sein, welche durch ihre Stellung Einfluss auf die Lebensverhältnisse und das Fortkommen anderer haben, sei es als Lehrer der Jugend oder als Brotherr von Arbeitern und Angestellten.

Wer sich ein getreues Bild englischer und amerikanischer Verhältnisse verschaffen will oder deutsche Verhältnisse unparteiisch im internationalen Wettkampfe beschauen möchte, der kann nichts besseres thun als sich auf **The World's Work** zu abonnieren.

**The World's Work** beginnt im Dezember dieses Jahres zu erscheinen.

Der Abonnementspreis beträgt pro Jahr Mk. 15.— ord. — Mk. 11.25 netto (einzelne Nummern Mk. 1.25 ord., Mk. 1.— netto) und stelle ich Probe-Nummern bei Aussicht auf Gewinnung von Abonnenten gern in mässiger Anzahl zur Verfügung, ebenso Prospekte mit deutschem, englischem oder französischem Text.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für mein neues Unternehmen, dessen Alleinvertrieb für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz die Firma

### *F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium*

in Leipzig übernommen hat.

Hochachtungsvoll

**London**, 24. November 1902.

*William Heinemann.*

1285\*